

# Kurz gemeldet

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Energieia : Newsletter des Bundesamtes für Energie**

Band (Jahr): - **(2006)**

Heft 3

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## BUNDESAMT FÜR ENERGIE

### Watt d'Or – Bestleistungen im Energiebereich gesucht



#### Gesucht: innovative Projekte im Energiebereich

Mit seiner neuen Auszeichnung «Watt d'Or» will das Bundesamt für Energie BFE Personen und Organisationen auszeichnen, die mit Ihrem Unternehmer- und Innovationsgeist den Weg in eine nachhaltige Energiezukunft vorsehen.

In der schweizerischen Energielandschaft wird nicht nur diskutiert, sondern auch gehandelt. So werden jedes Jahr zahlreiche Projekte realisiert, Konzepte in die Praxis umgesetzt, neue Energietechnologien erforscht und entwickelt oder Innovationen auf den Markt gebracht. Mit dem Ende Mai 2006 lancierten «Watt d'Or» will das BFE die Personen und Organisationen auszeichnen, die hinter diesen Aktivitäten stehen: Ihre zukunftsgerichtete Innovationskraft verdient eine angemessene Anerkennung und Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit. Gleichzeitig soll der «Watt d'Or» ein Qualitätssiegel für ihre Arbeit sein und Impulse und Motivation für Nachahmer und für neue Vorhaben geben, Zukunftstrends aufzeigen sowie die Ziele der schweizerischen Energiepolitik bekannt machen.

Auszeichnungswürdige Projekte, Personen und Organisationen können grundsätzlich von jeder Person oder Organisation bis spätestens am 31. August 2006 vorgeschlagen werden. Sämtliche Informationen zum «Watt d'Or» und zum Einreichen von Vor-

schlägen finden Sie auf dem Internet unter [www.wattdor.ch](http://www.wattdor.ch).

Die Vorschläge werden von den Nominationssteams der fünf Kategorien (Gesellschaft, Energietechnologien-Geräte-Anlagen, Erneuerbare Energien, Energieeffiziente Mobilität, Gebäude) entgegengenommen. In einem Zwischenauswahlverfahren werden daraus die besten Projekte für die Endrunde nominiert. Die Auswahl der Besten der Besten erfolgt durch eine fachkompetente Jury, die sich aus ausgewiesenen Expertinnen und Experten aus der schweizerischen Energieszene zusammensetzt.

Der «Watt d'Or» ist nicht dotiert: alle von der Jury ausgezeichneten Projekte, Personen oder Organisationen erhalten an der feierlichen Preisverleihung, die am 8. Januar 2007 in Bern stattfinden wird, eine Urkunde und die Watt d'Or Trophäe und werden in energie Anfang 2007 ausführlich vorgestellt.

(zum)

#### INTERNET

Watt d'Or – Die Auszeichnung für Bestleistungen im Energiebereich:  
[www.wattdor.ch](http://www.wattdor.ch)  
 (Informationen in deutsch, französisch, italienisch und englisch verfügbar)

## BILATERALES STROMABKOMMEN

### Bundesrat erteilt Verhandlungsmandat

Der Bundesrat hat dem Bundesamt für Energie (BFE) im Mai das Verhandlungsmandat für den Abschluss eines bilateralen Abkommens im Strombereich mit der Europäischen Union erteilt. Im Abkommen sollen gemeinsame Grundsätze und Regeln für den grenzüberschreitenden Stromhandel vereinbart werden. Damit soll insbesondere auch die Versorgungssicherheit im weitgehend liberalisierten europäischen Strommarkt gewährleistet werden. Die Verhandlungen werden voraussichtlich noch in diesem Jahr aufgenommen.

#### Weitere Informationen:

Michael Bhend, Bundesamt für Energie  
[michael.bhend@bfe.admin.ch](mailto:michael.bhend@bfe.admin.ch)

## KERNKRAFT

### KKW Mühleberg: Betriebsbewilligung bleibt befristet

Das Kernkraftwerk Mühleberg erhält vorläufig keine unbefristete Betriebsbewilligung. Das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK hat ein Gesuch der BKW FMB Energie AG um Aufhebung der Befristung der Betriebsbewilligung abgelehnt. Voraussetzung für den Betrieb des Kernkraftwerks über das Jahr 2012 hinaus ist ein atomrechtliches Bewilligungsverfahren nach dem neuen Kernenergiegesetz. Die BKW wird damit gleich behandelt wie die Nordostschweizerische Kraftwerke AG (NOK), die im Dezember 2004 nach Abschluss des ordentlichen Bewilligungsverfahrens eine unbefristete Betriebsbewilligung für das Kernkraftwerk Beznau II erhalten hat.

#### Weitere Informationen:

Marianne Zünd  
 Leiterin Kommunikation BFE  
[marianne.zuend@bfe.admin.ch](mailto:marianne.zuend@bfe.admin.ch)



## MOBILITÄT

### Bundesrat für Förderung sauberer Treibstoffe

Der Bundesrat will grüne Treibstoffe tiefer und dafür das Benzin höher besteuern. Er hat im Mai dem Parlament die entsprechende Botschaft zur Änderung des Mineralölsteuergesetzes zugeleitet. Die steuerlichen Anreize sollen die Verwendung umweltschonender Treibstoffe fördern und zur Verminderung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses im Strassenverkehr beitragen. Die Landesregierung schlägt deshalb vor, Treibstoffe aus erneuerbaren Rohstoffen wie Biogas, Bioethanol, Biodiesel, pflanzlichen und tierischen Ölen von der Mineralölsteuer zu befreien. Diese Massnahmen sollen voraussichtlich Mitte 2007 in Kraft treten und für den Bundeshaushalt ertragsneutral ausfallen.

#### Weitere Informationen:

Lukas Gutzwiler, Bundesamt für Energie  
lukas.gutzwiler@bfe.admin.ch

### Standesinitiative Bonus-Malus-System

Ein Bonus-Malus-System bei der Automobilsteuer soll sparsame und saubere Autos fördern. Die Umweltkommission des Ständerats (Urek) hat im Mai beschlossen, Autos mit vergleichsweise geringer Umweltbelastung über den Preis zu fördern. Die Kommission hat einstimmig einer Standesinitiative aus dem Kanton Bern zugestimmt. Demnach sollen energieeffiziente Fahrzeuge über ein steuerliches Bonus-Malus-System verbilligt, solche mit hohem Energieverbrauch verteuert werden. Da der Preis ein wichtiges Kaufkriterium sei, könne von einem Bonus-Malus-System eine hohe Lenkungswirkung erwartet werden, begründet die Kommission ihren Entscheid.

#### Weitere Informationen:

Thomas Volken, Bundesamt für Energie  
thomas.volken@bfe.admin.ch

## DIVERSES

### Sonderaktion Erdgasfahrzeuge

Wer mit Erdgas oder Biogas fährt, bezahlt weniger für den Treibstoff und schont die Umwelt. Mit dem grossen Erfolg der letztjährigen Leasing-Aktion bietet die Stadtberner Autogarage «Auto Wankdorf» dieses Jahr erneut 40 Opel Zafira Erdgasfahrzeuge zu einem Spezial-Leasing von 389 Franken im Monat und weiteren Sonderkonditionen an. Der Kauf wird mit Förderbeiträgen von Energie Wasser Bern und Auto Wankdorf unterstützt. Einzige Bedingung: Das Auto muss drei Jahre lang die «Erdgas»-Beschriftung tragen.

#### Weitere Informationen:

Roman Müller, Auto Wankdorf,  
Tel. 031 330 18 18.



## DIVERSES

### Alstom-Journalisten Preis verliehen

Der ALSTOM Journalistenpreis für Medienbeiträge zu den Themen Energie und Transport wurde heuer bereits zum fünften Mal verliehen. Ausgezeichnet wurden im April in Baden zu gleichen Teilen Pierre Veya, Le Temps, für eine Artikelserie über nachhaltige Entwicklung im Energiebereich, Rainer Klose, für seinen Beitrag «Atomkraft? Ja, bitte!» im Nachrichtenmagazin Facts sowie Christian Schmidt und Jörn Vanhöfen für ihre in der

Neuen Zürcher Zeitung erschienene Reportage «Der Stolz der DDR – Über den Abbruch des Kernkraftwerks Greifswald».

#### Weitere Informationen:

[www.alstompreis.ch/news/news\\_06-04.htm](http://www.alstompreis.ch/news/news_06-04.htm)

## Abonnemente und Bestellungen

### Sie können energieia gratis abonnieren:

Per E-Mail: [contact@bfe.admin.ch](mailto:contact@bfe.admin.ch), per Post oder Fax

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Nachbestellungen energieia Ausgabe Nr.: \_\_\_\_\_

Anzahl Exemplare: \_\_\_\_\_

Anzahl Exemplare: \_\_\_\_\_

Den ausgefüllten Bestelltalon senden/faxen an:

### Bundesamt für Energie BFE

Sektion Kommunikation, 3003 Bern, Fax: 031 323 25 10